

gleichnamige gewerkeoffene Cloudlösung für Handwerksbetriebe umgesetzt. openHandwerk fungiert dabei als Cockpit- und Frontendlösung und digitalisiert und optimiert alle wiederkehrenden Arbeitsprozesse im Handwerksbüro – von der Auftragsverwaltung über die Terminierung, Dokumentation, Kommunikation bis zur Rechnungsstellung. Des Weiteren können Mitarbeiter ihre Arbeitszeiten per App oder Webzugang erfassen. Der DCA wurde im Juni durch die Deutsche Telekom und die Zeitschrift Wirtschaftswoche verliehen.

GVS GROUP

NEUE ZENTRALE EINGEWEIFT

Mit einem Gala-Abend unter dem Motto „Magisch Rot“ feierte die GVS die Neueröffnung ihrer Zentrale in Friedewald. Rund 300 GVS-Mitglieder mit Familien, Geschäftspartnern, Kollegen und Kunden waren gekommen. Es gab viel zu reden und zu lachen, die Gäste genossen leckeres Essen vom Schlosshotel und fünf weiteren Köchen aus der Region und tanzten zur Live-Musik von DJ Plus aus Köln bis in die tiefe Nacht.

Humorvoll kurz fassten sich die Redner (Aufsichtsratsvorsitzender Tilmann Klein, Vorstand Matthias Ikas und Bürgermeister Dirk Noll) im offiziellen Teil des Abends – vergaßen aber nicht, sich bei allen Beteiligten nachdrücklich für die tatkräftige Unterstützung zu bedanken. Besonders erwähnt wurde die gute Kooperation mit Planern, Stadtverwaltung, Baubehörde, den ehrenamtlichen Kräften aus der GVS Group und vielen Handwerksbetrieben aus der Region.

Was daraus erschaffen wurde beziehungsweise entstanden ist, konnten die Gäste innen wie außen ausführlich bestaunen. 30.000 Quadratmeter umfasst das Grundstück, auf dem ein Hallenkomplex von rund 4.000 Quadratmetern und die neue Verwaltung, die mit rund 800 Quadratmetern Grundfläche auf zwei Etagen verteilt ist, errichtet wurden. Energieeffizient versorgt wird der Gebäudekomplex über Photovoltaik-Anlagen und Wärmepumpen. Die GVS engagiert sich zudem als attraktiver Arbeitgeber: Allein



Schon bevor an den festlichen Tafeln Platz genommen wurde, gab es Gelegenheit, sich über die neue GVS-Zentrale zu unterhalten.



Vorstand Matthias Ikas (li.) und Aufsichtsratsvorsitzender Tilmann Klein führten humorvoll durch den Abend.

in der Verwaltung sind rund 25 Arbeitsplätze entstanden, in der Logistik werden weitere Mitarbeiter beschäftigt.

Vom neuen Lager in Friedewald aus werden künftig alle Mitgliedsbetriebe der GVS in Deutschland und die Kooperationspartner in Österreich und der Schweiz beliefert. Das Gebäude dient aber auch als Tagungsstandort für die Gremien der Handelsgruppe und als Schulungszentrum für die zentrale Fortbildungseinrichtung der GVS Akademie.

KARLOWSKY FASHION

SPENDE IM WERT VON ÜBER 5.000 EURO FÜR LEBENSHILFE

Berufsbekleidung im Wert von über 5.000 Euro spendete der Magdeburger Textilhersteller Karlowsky Fashion an die Lebenshilfe Peine-Burgdorf. Die Spende wurde von Projektkoordinatorin Linda Teege in der Karlowsky-Firmenzentrale entgegengenommen. Neben Kochjacken für Damen und Herren in diversen Farben und Größen waren auch Kasacks, Damenmäntel, Bistroschürzen und Sicherheitsschuhe Teil der Spende.

„Die Kleidung findet Verwendung in den Werkstattbereichen, Ausgabeküchen, in der Lebensmittel- und Keksverpackung sowie im Berufsbildungsbereich“, berichtet Linda Teege, Projektkoordinatorin bei der Lebenshilfe. Vor allem im Fachbereich Hauswirtschaft am Standort Burgdorf hilft die Spende enorm, da es vorher kaum branchenübliche Berufsbekleidung gab.

Niels Karlowsky sagte bei der Übergabe: „Ich freue mich, dass wir die Lebenshilfe mit unserer Spende so zielgerichtet unterstützen können. Denn professionelle Berufsbekleidung erhöht nicht nur den Arbeitsschutz, sie hilft auch, sich positiv mit dem Beruf zu identifizieren.“

Die Lebenshilfe Peine-Burgdorf bietet an ihren 25 Standorten unterschiedlichste Integrationsleistungen. Die rund 600 Mitarbeiter tragen dazu bei, Menschen mit Behinderung eine weitestgehend selbstbestimmte Teilhabe am Leben der Gemeinschaft zu ermöglichen.